

Der Fokus liegt **auf praktischen Übungen**, Einsatzbeispielen, Bootsausbildung und wenig Theorie.

Ausbildungsplan 2026 – Wasserwacht Ortsgruppe Berchtesgaden

Turnus: 1× monatlich

Dauer je Termin: 2–3 Stunden

Zielgruppe: Wachgänger, Einsatzkräfte, Anwarter, Bootsführeranwarter

Januar – Stationsausbildung "Medizinische Grundlagen – Winterversion"

Ziele: Auffrischung Basiswissen, Umgang mit Kälte, sichere Patientenversorgung

Inhalte (Praxisfokus):

- Vitalzeichenkontrolle an mehreren Stationen
- Wärmeerhalt & Unterkühlung – praktische Maßnahmen
- Versorgung von kleinen Wunden, Kälteverletzungen
- Aufbau des aufblasbaren Zelts + Zeltheizung als Behandlungszelt

⇒ **Kombiniert mit Eisübung am Hintersee**

Februar – Reanimation & AED im Wasserrettungsumfeld

Ziele: sichere, schnelle Abläufe

Inhalte:

- BLS-Training an Übungspuppen (Erwachsene & Kinder)
 - AED-Bedienung (trockene & „nasse“ Szenarien)
 - Reanimation im Boot / beengten Räumen (Praxis!)
 - Team-Rolle „Einsatzleitung medizinisch“
-

März – Knotenkunde & Gerätekunde mit realen Einsatzbezügen

Ziele: Materialbeherrschung, sichere Anwendung

Inhalte:

- Schnelle Knotenzirkel (Palstek, Kreuzknoten, Webeleinen, etc.)
 - Gerätekunde der Fahrzeuge & Boote
 - Aufbau einer kleinen Seilfähre als Teamübung
 - Mini-Einsatz: „Personenrettung vom Ufer“
-

April – Rettungsschwimmen & Oberflächenrettung

Ziele: Start in die Saison, realitätsnahe Übung

Inhalte:

- Rettungstechniken im Wasser (mit PSA)
 - Umgang mit Gurtretter, Rettungsbrett
 - Kurze Theorie: Sicherung Rettungsschwimmer
 - Szenario: „Bewusstlose Person im Wasser“
-

Mai – Motorboot-Ausbildung I

Ziele: Bootshandling, Sicherheit, Teamarbeit

Inhalte:

- An- und Ablegemanöver
 - Mann-über-Bord-Manöver
 - Kommunikation im Boot
 - Schleppen eines defekten Bootes
 - Einstieg von Patienten über Bordwand
-

Juni – Raft- & Strömungsrettung

Ziele: Arbeiten in fließendem Gewässer, Teamarbeit

Inhalte:

- Raft-Aufbau & Ausstattung
 - Fahren im Kehrwasser, Ferry-Technik
 - Retten mit Wurfsack
 - Szenario: „Vermisste Person in Fließgewässer“
-

Juli – Großübung "Sommerrettung"

Ziele: Zusammenführung aller Inhalte der ersten Jahreshälfte

Inhalte:

- Mehrere realistische Szenarien an Stationen:
 - Suche nach vermisster Person
 - Verletzter im Boot
 - Person im Wasser, Reanimation
 - Einbindung beider Fahrzeuge & Materialanhänger
 - Aufbau des Zeltes als Behandlungs-/Einsatzleitstelle
-

August – Pause / optionale Sonderausbildung (z.B. Nachtausbildung)

Sommerferien – optional:

- Nachtfahrt Boot
 - Orientierung & Funk
 - Beleuchtung Einsatzstelle
-

September – Motorboot-Ausbildung II + Navigation

Ziele: Vertiefung, Einsatznavigation

Inhalte:

- Einsatzbezogene Fahrübungen
 - Navigation (analog + digital)
 - Sicherung von Einsatzstellen vom Boot aus
 - Einsatz: „Boot rettet erschöpfte Schwimmer“
-

Oktober – Medizinische Einsatzbeispiele & Falltraining

Ziele: realistische Einsatztaktik

Inhalte:

- Komplexe Fallbeispiele (Trauma, Reanimation, internistisch)
 - Tragen- und Transporttraining
 - Kommunikation mit Leitstelle (trocken)
 - Einrichtung eines medizinischen Behandlungsplatzes im Zelt
-

November – Feuerwehr/Wasserrettung Kooperationsübung (optional)

Ziele: interdisziplinäres Arbeiten

Inhalte:

- Übergabe von Patienten an Feuerwehr/Notarzt
 - Gemeinsame Suchkette Ufer/Wasser
 - Boot & Landteam koordiniert
 - Anschließend gemeinsames Debriefing
-

Dezember – Jahresabschluss mit Theorie-Light & praktischen Mini-Workshops

Ziele: Wiederholung, Reflexion, Motivation

Inhalte:

- Kurze Theorieblöcke zu Jahresereignissen
 - Mini-Workshops (z.B. „Schnelles AED-Drill“, „Bootsmannschaften wechseln“)
 - Ausblick Ausbildungsjahr 2027
 - Kameradschaftlicher Jahresabschluss
-

Materiallogistik pro Termin

Jeder Übungstermin sollte enthalten:

- **Fahrzeuge:** Einsatzbereit + standardmäßige Beladung
 - **Boote:** min. 1 Motorboot + 1 Raft pro Termin (rotierend)
 - **Anhänger:** Zelt + Heizung bei Bedarf
 - **PSA:** vollständige Wasserrettungs-PSA, Helme, Rettungswesten
 - **Dokumentation:** Teilnehmerliste, AED-Checks, Bootsbücher, Fahrtenbücher, Tanken
-